

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE M

# PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft

November 1970



Bestellnummer : 310400 - 700211

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

Seite

Einführung ..... 3

## Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	8

## Preise

1. Erzeugerpreise .....	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

D = Durchschnitt errechnet aus  
12 Monatszahlen

Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)  
FWj = Forstwirtschaftsjahr, das  
vom Oktober des vorherigen  
bis September des angege-  
benen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik",  
und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5  
zu A, 2. in Heft 1966/2  
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Januar 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

## Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ging nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Oktober zu November 1970 um 1,6 % auf 96,4 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) zurück. Er lag damit um 10,6 % niedriger als vor einem Jahr. In den Monaten September und Oktober 1970 hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat 6,9 bzw. 7,9 % betragen. Der Schwerpunkt der Preisrückgänge von Oktober zu November 1970 lag bei den tierischen Produkten, die sich im ganzen um 2,1 % verbilligten, während die pflanzlichen Produkte insgesamt nur geringfügig, nämlich um 0,2 %, im Preis nachgaben. Die wichtigsten Preisrückgänge betrafen Speisekartoffeln (- 12 %), Schlachtvieh (- 3,9 %), Nutz- und Zuchtvieh (- 6,4 %) sowie Milch (- 1,5 %, vorläufiges Ergebnis), die deutlichsten Preisanstiebe entfielen auf Eier (+ 32 %), Heu und Stroh (+ 17,9 %), Gemüse (+ 10,1 %) sowie auf Obst (+ 7,6 %). - Im Vergleich zum November 1969 wurden nur bei Heu und Stroh (+ 45 %), Saatgut (+ 15,4 %) und Obst (+ 6,8 %) höhere Erzeugerpreise erzielt, bei allen anderen Erzeugnisgruppen kam es zu teils deutlichen Preisnachlässen, die bei Speisekartoffeln (- 48 %), Wolle (- 29 %), Nutz- und Zuchtvieh (- 14,6 %) sowie Schlachtvieh (- 13,7 %) am stärksten ausfielen.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft erhöhte sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Oktober zu November 1970 um 0,3 % auf 108,8 (Wj. 1962/63 = 100), womit er den Stand vom November des Vorjahrs um 3,8 % überschritt. In den Monaten September und Oktober 1970 hatte sich die entsprechende Jahresveränderungsrate auf + 5,3 bzw. + 4,3 % belaufen. Größere Veränderungen bei den nachgewiesenen Teilindizes blieben von Oktober auf November 1970 aus. Eine Ausnahme hiervon bildete nur Nutz- und Zuchtvieh, das spürbar im Preis nachgab (- 5,8 %). - Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresstand mußten für Neubauten und für die Unterhaltung der Gebäude um rd. 14 % und für die Neuanschaffung größerer Maschinen um 7,5 % höhere Preise gezahlt werden. Deutlich billiger als vor Jahresfrist stellte sich dagegen der Einkauf von Nutz- und Zuchtvieh (- 13,3 %) sowie von Saatgut (- 10,3 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) aus den Staatsforsten lag im Oktober 1970 mit einem Stand von 98,8 (Fwj. 1962 = 100) um 1,0 % niedriger als im Vormonat, dagegen um 9,2 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat. Während die Erzeugerpreise der einzelnen Rohholzsorten von September zu Oktober 1970 im Durchschnitt ausnahmslos zurückgingen (am stärksten Brennholz - 7,5 %, am wenigsten stark Stammholz - 0,2 %), sind sie im Jahresvergleich allesamt gestiegen (darunter Faserholz + 16,5 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) stieg - überwiegend saisonbedingt - von September zu Oktober 1970 um 20,9 % (davon Schnittblumen + 24,1 %, Topfpflanzen + 2,4 %). Schnittblumen erzielten im Durchschnitt um 6,5 % und Topfpflanzen um 3,4 % höhere Preise als vor einem Jahr.

### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

**1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**  
**Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100**  
 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs-anteil am Gesamt-schnitt index 1969/70	Durch-1) 1969 Nov.	1970			Nov.	Veränderung Nov. 1970 gegenüber Nov. 1969	Okt. 1970 in Prozent
			Aug.	Sept.	Okt.			
<b>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</b>	1 000	106,2	107,8	100,7	99,1p	98,0p	96,4p	- 10,6 - 1,6
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	107,0	.	100,4	97,4p	95,8p	94,3p	. - 1,6
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	929,57	107,4	110,0	102,5	101,1p	99,7p	97,8p	- 11,1 - 1,9
Pflanzliche Produkte	250,18	100,1	96,1	88,7	83,1	85,2p	85,0p	- 11,6 - 0,2
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	179,75	103,6	103,0	93,6	87,6	88,9p	87,4p	- 15,1 - 1,7
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,7	87,6	81,3	82,6	84,5r	85,9p	- 1,9 + 1,7
Roggen	17,83	88,7	90,0	81,0	82,1	83,4	84,3p	- 6,3 + 1,1
Weizen	49,31	87,1	88,0	80,0	81,2	82,6	83,8p	- 4,8 + 1,5
Futtergerste	0,13	86,9	87,7	83,3	84,8	85,8	86,3p	- 1,6 + 0,6
Braugerste	19,57	83,5	84,0	84,5	86,0	89,9r	92,3p	+ 9,9 + 2,7
Futterhafer	0,35	91,8	90,6	92,9	92,7	94,5r	95,5p	+ 5,2 + 0,8
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-
Saatgut	10,91	123,1	111,6	127,4	127,4	129,5	128,8	+ 15,4 - 0,5
Hackfrüchte	75,93	119,9	119,1	101,5	85,7	85,4p	80,0	- 32,8 - 6,3
Speisekartoffeln	40,74	141,6	140,1	107,2	82,3	82,4	72,5p	- 48,3 - 12,0
Zuckerrüben	33,81	94,2	.	88,6	88,6	88,6	88,6	- 5,9 -
Ölpflanzen	2,47	110,3	111,5	99,6	100,5	101,3	102,3	- 8,3 + 1,0
Heu und Stroh	3,03	109,1	106,4	119,9	124,2	131,1	154,6	+ 45,3 + 17,9
Heu	2,16	109,5	108,2	122,6	125,2	130,4	155,5	+ 43,7 + 19,2
Stroh	0,87	108,0	101,7	113,2	121,9	132,7	152,5	+ 50,0 + 14,9
Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	70,43	91,0	78,7	76,4	71,7	75,7p	78,8p	+ 0,1 + 4,1
Genußmittelpflanzen	9,83	68,7	74,8	74,7	77,3p	76,0p	73,3p	- 2,0 - 3,6
Tabak	2,21	114,8	114,8	.	.	.	.	.
Hopfen	7,62	55,4	63,2	63,0	66,4	64,8	61,2	- 3,2 - 5,6
Obst	25,97	83,3	70,3	67,2	57,6	69,8	75,1	+ 6,8 + 7,6
Gemüse	18,40	99,8	67,9	63,3	57,6	56,5	62,2	- 8,4 + 10,1
Weinmost	16,23	106,9	106,9	.	.	...	...	.
Tierische Produkte	749,82	108,3	111,7	104,6	104,4p	102,3p	100,2p	- 10,3 - 2,1
Schlachtvieh insgesamt	390,84	114,4	118,2	110,6	109,6	106,1	102,0	- 13,7 - 3,9
Groß-Schlachtvieh	381,49	115,2	119,0	111,5	110,4	106,8	102,6	- 13,8 - 3,9
Ochsen	5,63	123,3	124,9	121,3	119,8	117,4	118,0	- 5,5 + 0,5
Bullen	63,25	122,7	125,0	122,4	122,1	120,8	121,4	- 2,9 + 0,5
Kühe	45,93	119,9	118,7	122,9	118,3	113,5	111,2	- 6,3 - 2,0
Färse	32,38	119,0	117,6	118,1	115,9	113,1	110,7	- 5,9 - 2,1
Kälber	22,90	123,2	125,5	113,9	116,3	117,8	122,1	- 2,7 + 3,7
Schweine	209,49	110,1	116,6	104,0	103,3	98,6	91,1	- 21,9 - 7,6
Schafvieh	1,91	123,7	118,5	121,3	116,8	114,7	114,3	- 3,6 - 0,4
Schlachtgeflügel	9,35	83,3	83,9	75,7	77,2	77,2	77,9p	- 7,2 + 0,9
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	122,2	117,1	122,3	113,6	106,8	100,0p	- 14,6 - 6,4
Milch <sup>3)</sup>	266,46	104,2	107,5	101,4	103,7p	104,0p	102,4p	- 4,7 - 1,5
Eier	46,89	67,5	77,0	57,1	56,4	56,4	74,3p	- 3,5 + 31,7
Wolle	0,61	70,8	72,0	53,7	52,7	51,3	51,3	- 28,8 -

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittszahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Kaufmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. -

3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
 Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
 b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungsanteil am Durchschnitt <sup>1)</sup> Gesamt- schnitt 1969/70	1969 Nov.	1970				Veränderung	
			Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov. 1969 Okt. 1970 gegenüber in Prozent	
<b>Landwirtschaft. Produkte insgesamt</b>	1 000	113,0	113,3	108,8	107,0p	105,9p	104,2p	- 8,0 - 1,6
landw. Produkte ohne Milch	733,54	113,7	.	108,5	105,2p	103,5p	101,9p	- - 1,5
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	929,57	114,2	115,5	110,7	109,2p	107,6p	105,6p	- 8,6 - 1,9
<b>Pflanzliche Produkte</b>	250,18	106,0	101,4	96,1	89,9	92,2p	92,0p	- 9,3 - 0,2
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	179,75	109,3	108,1	101,1	94,5	96,0p	94,4p	- 12,7 - 1,7
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,3	91,9	87,8	89,2	91,2	92,8p	+ 1,0 + 1,8
Roggen	17,83	93,7	94,5	87,5	88,6	90,1	91,0p	- 3,7 + 1,0
Weizen	49,31	91,8	92,3	86,4	87,7	89,2	90,5	- 2,1 + 1,5
Futtergerste	0,13	91,6	92,1	90,0	91,6	92,6	93,2	+ 1,2 + 0,6
Braugerste	19,57	87,8	88,2	91,3	92,9	97,0r	99,7p	+ 13,0 + 2,8
Futterhafer	0,35	97,3	95,1	100,3	100,2	102,1r	103,0p	+ 8,3 + 0,9
Hülsenfrüchte	0,22	105,6	104,3	107,3	107,3	107,3	107,3	++ 2,9 -
Saatgut	10,91	151,4	117,2	137,6	137,6	139,9	139,1	+ 18,7 - 0,6
Hackfrüchte	75,93	126,3	125,0	109,5	92,5	92,3p	86,5p	- 30,8 - 6,3
Speisekartoffeln	40,74	149,5	147,1	115,8	88,9	89,0	78,4p	- 46,7 - 11,9
Zuckerrüben	33,81	98,9	98,9	.	95,7	95,7	95,7	- 3,2 -
Ölpflanzen	2,47	115,8	117,1	107,6	108,5	109,4	110,5	- 5,6 + 1,0
Heu und Stroh	3,03	115,8	111,7	129,5	134,2	141,6	166,9	+ 49,4 + 17,9
Heu	2,16	116,0	113,7	132,4	135,2	140,9	167,8	+ 47,6 + 19,1
Stroh	0,87	115,3	106,8	122,2	131,7	143,4	164,7	+ 54,2 + 14,9
Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	70,43	97,7	84,1	83,3	78,2	82,6p	85,9p	+ 2,1 + 4,0
Genußmittelpflanzen	9,83	72,5	78,5	80,6	83,4p	82,1p	79,1p	+ 0,8 - 3,7
Tabak	2,21	121,8	120,5	.	.	.	.	.
Hopfen	7,62	58,2	66,3	68,0	71,8	70,0	66,1	- 0,3 - 5,6
Obst	25,97	88,0	73,8	72,8	62,2	75,4	81,1	+ 9,9 + 7,6
Gemüse	18,40	106,4	71,3	68,4	62,2	61,0	67,2	- 5,8 + 10,2
Weinmost	16,23	118,7	118,7	.	.	....	...	.
<b>Tierische Produkte</b>	749,82	115,3	117,2	113,0	112,8p	110,4p	108,3p	- 7,6 - 1,9
<b>Schlachtvieh insgesamt</b>	390,84	121,8	124,0	119,4	118,4	114,6	110,2	-- 11,1 - 3,8
Groß-Schlachtvieh	381,49	122,6	124,9	120,4	119,2	115,4	110,8	- 11,3 - 4,0
Ochsen	5,65	130,0	131,3	131,0	129,4	126,8	127,4	- 2,8 + 0,5
Bullen	63,25	130,7	131,2	132,2	131,9	130,5	131,1	- 0,1 + 0,5
Kühe	45,93	127,7	124,6	132,7	127,7	122,6	120,1	- 3,6 - 2,0
Färse	32,38	126,5	123,5	127,5	125,2	122,2	119,6	- 3,2 - 2,1
Kälber	22,90	131,3	131,8	123,0	125,6	127,2	131,9	+ 0,1 + 3,7
Schweine	209,49	117,2	122,4	112,3	111,6	106,5	98,4	- 19,6 - 7,6
Schafvieh	1,91	131,5	124,4	131,0	126,1	123,9	123,4	- 0,8 - 0,4
Schlachtgeflügel	9,35	88,4	88,1	81,7	83,4	83,4	84,1p	- 4,5 + 0,8
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	130,4	123,0	132,0	122,6	115,3	108,0p	- 12,2 - 6,3
Milch <sup>3)</sup>	266,46	111,1	112,8	109,5	112,0p	112,3p	110,6p	- 2,0 - 1,5
Kier	46,89	71,9	80,8	61,8	60,8	61,0	80,2p	- 0,7 + 31,5
Wolle	0,61	75,2	75,6	58,0	57,0	55,5	55,5	- 26,6 -

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) Wj. 1969/70	1969 Okt.	1970			Veränderung	
				Aug.	Sept.	Okt.	Okt. 1970 gegenüber Okt. 1969	Sept. 1970 in Prozent
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	84,6	82,7	67,3	72,6	87,8	+ 6,2	+ 20,9
Schnittblumen	89,11	82,8	81,2	63,9	69,7	86,5	+ 6,5	+ 24,1
Treibrosen	15,16	88,6	81,5	67,1	76,0	97,1	+ 19,1	+ 27,8
Freilandrosen	0,80	87,7	106,5	87,6	97,4	110,4	+ 3,7	+ 13,3
Treibtulpen	13,16	-	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	76,7	84,7	60,3	67,2	85,6	+ 1,1	+ 27,4
Chrysanthemen	6,63	98,3	88,5	85,1	83,6	99,9	+ 12,9	+ 19,5
Asparagus sprengeri	7,98	91,8	87,2	82,8	84,4	91,2	+ 4,6	+ 8,1
Topfpflanzen	10,89	99,5	95,2	94,7	96,1	98,4	+ 3,4	+ 2,4
Hortensien	1,17	113,0	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	106,2	104,2	102,6	106,1	104,8	+ 0,6	- 1,2
Azaleen	4,50	91,6	91,1	-	-	92,5	+ 1,5	-
Ficus decora	1,88	98,2	89,5	95,6	93,5	96,0	+ 7,3	+ 2,7

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1) forsten 2)		1969 FWj. 1970	Staatsforsten			Veränderung	
		Durchschnitt FWj. 1969	FWj. 1970		1969 Okt.	Aug.	Sept.	Okt.	Okt. 1970 gegenüber Okt. 1969
Rohholz insgesamt	1 000	88,7	90,0	99,9	90,5	100,2	99,8	98,8	+ 9,2 - 1,0
Stammholz	802,29	88,1	89,6	98,5	90,1	97,9	97,8	97,6	+ 8,3 - 0,2
Eiche B	69,10	99,8	96,5	110,0	95,2	106,0	100,8	101,3	+ 6,4 + 0,5
Rotbuche A	4,32	93,2	92,7	97,3	86,5	99,0	99,8	99,8	+ 15,4 -
Rotbuche B	87,12	96,6	104,0	98,1	92,0	96,2	96,1	94,6	+ 2,8 - 1,6
Fichte/Tanne B	519,22	85,0	87,6	96,4	89,8	98,3	98,6	98,8	+ 10,0 + 0,2
Kiefer B	122,53	91,2	89,5	101,5	87,4	92,7	93,1	92,4	+ 5,7 - 0,8
Grubenholz	40,48	78,3	81,1	92,7	83,5	95,3	94,9	90,6	+ 8,5 - 4,5
Fichte/Tanne	22,05	79,4	83,9	92,1	84,0	95,2	93,7	90,2	+ 7,4 - 3,7
Kiefer	18,43	76,7	76,9	93,4	82,8	95,4	96,3	91,0	+ 9,9 - 5,5
Faserholz	88,23	89,5	95,5	102,6	89,7	107,8	106,9	104,5	+ 16,5 - 2,2
Rotbuche	24,47	128,4	153,2	138,2	118,2	143,7	144,3	141,4	+ 19,6 - 2,0
Fichte/Tanne	63,76	78,2	82,1	88,9	78,7	94,0	92,5	90,4	+ 14,9 - 2,3
Brennholz	69,00	101,3	95,6	117,2	100,6	120,9	119,0	110,1	+ 9,4 - 7,5
Laubbrennholz	55,88	101,3	94,5	119,9	100,2	120,7	117,9	110,6	+ 10,4 - 6,2
Nadelbrennholz	13,12	100,0	97,7	105,5	102,4	121,5	123,7	107,7	+ 5,2 - 12,9

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismaßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj. 1969	1969			1970			Veränderung	
		Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Okt. 1970 gegenüber Okt. 1969	Sept. 1970 in Prozent	
Nadelholz	93,8	99,6	106,9	107,3	107,6	107,7	+ 8,1	+ 0,1	
Laubholz	91,5	94,7	99,5	99,2	100,3	99,6	+ 5,2	- 0,7	

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt Wj. 1969/70	1969			1970			Veränderung		
			Okt.	Aug.	Sept.	Okt.	Sept. 1970 in Prozent	Okt. 1970 gegenüber Okt. 1969			
<b>Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt</b>											
Schnittblumen	89,11	88,2	85,3	69,0	75,3	93,4	+ 9,5	+ 24,0			
Treibrosen	15,16	94,1	85,6	72,5	82,1	104,9	+ 22,5	+ 27,8			
Freilandrosen	0,80	92,9	111,8	94,6	105,2	119,2	+ 6,6	+ 13,3			
Treibtulpen	13,16	90,0	-	-	-	-	-	-			
Treibnelken	45,38	81,6	88,9	65,1	72,6	92,4	+ 3,9	+ 27,3			
Chrysanthemen	6,63	104,2	92,9	91,9	90,3	107,9	+ 16,1	+ 19,5			
Asparagus sprengeri	7,98	97,6	91,6	89,4	91,2	98,5	+ 7,5	+ 8,0			
Topfpflanzen	10,89	106,4	100,0	102,3	103,8	106,3	+ 6,3	+ 2,4			
Hortensien	1,17	122,1	-	-	-	-	-	-			
Cyclamen	3,34	112,0	109,4	110,8	114,6	113,2	+ 3,5	- 1,2			
Azaleen	4,50	98,6	95,7	-	-	99,9	+ 4,4	-			
Ficus decora	1,88	105,3	94,0	103,2	101,0	103,7	+ 10,3	+ 2,7			

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- insges. 1)forsten 2)			Staatsforsten			Veränderung			
		Durchschnitt FWj. 1969	FWj. 1970	1969	1970	Okt.	Sept.	Okt.	Okt. 1970 gegenüber Okt. 1969	Sept. 1970 in Prozent	
Rohholz insgesamt	1 000	91,4	92,7	102,9	93,2	103,2	102,8	101,8	+ 9,2	- 1,0	
Stammholz	802,29	90,7	92,2	101,5	92,8	100,8	100,7	100,5	+ 8,3	- 0,2	
Eiche B	69,10	102,8	99,4	113,3	98,1	109,2	103,8	104,3	+ 6,3	+ 0,5	
Rotbuche A	4,32	96,0	95,5	100,2	89,1	102,0	102,8	102,8	+ 15,4	-	
Rotbuche B	87,12	99,5	107,2	101,0	94,8	99,1	99,0	97,4	+ 2,7	- 1,6	
Fichte/Tanne B	519,22	87,5	90,2	99,3	92,5	101,2	101,6	101,8	+ 10,1	+ 0,2	
Kiefer B	122,53	94,0	92,2	104,4	90,0	95,5	95,9	95,2	+ 5,8	- 0,7	
Grubenholz	40,48	80,7	83,6	95,5	86,0	98,2	97,7	93,3	+ 8,5	- 4,5	
Fichte/Tanne	22,05	81,7	86,4	94,9	86,5	98,1	96,5	92,9	+ 7,4	- 3,7	
Kiefer	18,43	79,0	79,2	96,2	85,3	98,3	99,2	93,7	+ 9,8	- 5,5	
Faserholz	88,23	92,2	98,3	105,7	92,4	111,0	110,1	107,6	+ 16,5	- 2,3	
Rotbuche	24,47	132,2	157,7	142,3	121,7	148,0	148,6	145,6	+ 19,6	- 2,0	
Fichte/Tanne	63,75	80,5	84,5	91,6	81,1	96,8	95,3	93,1	+ 14,8	- 2,3	
Brennholz	69,00	104,3	98,5	120,7	103,6	124,5	122,6	113,4	+ 9,5	- 7,5	
Laubbrennholz	55,88	104,4	97,4	123,5	103,2	124,3	121,4	113,9	+ 10,4	- 6,2	
Nadelbrennholz	13,12	103,0	100,6	108,7	105,5	125,1	127,4	110,9	+ 5,1	- 13,0	

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj. 1969	1969			1970			Veränderung			
		Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Okt. 1970 gegenüber Okt. 1969	Sept. 1970 in Prozent			
Nadelholz	104,1	110,6	118,7	119,1	119,4	119,5	+ 8,0	+ 0,1			
Laubholz	101,6	105,1	110,4	110,1	111,3	110,6	+ 5,2	- 0,6			

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970	1969	1970			VERAENDERUNG NOV. 1970 GEGENUEBER 1969
				WJD	NOV.	OKT.	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	105,8	104,8	108,5	108,8	+ 3,8	+ 0,3
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	116,5	115,4	110,5	119,8	+ 3,8	+ 0,3
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	103,8	102,8	104,7	104,8	+ 1,9	+ 0,1
HANDELSDUENGER	108,23	94,0	92,7	93,9	95,0	+ 2,5	+ 1,2
STICKSTOFFDUENGER	54,28	92,1	90,3	92,1	93,5	+ 3,5	+ 1,5
KALKAMMONSAL PETER	23 VH N	90,6	88,5	90,1	91,4	+ 3,3	+ 1,4
KALKSAL PETER	15,5 VH N	94,7	92,6	94,0	95,1	+ 2,7	+ 1,2
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELT	21 VH N	107,2	106,9	110,3	112,7	+ 5,4	+ 2,2
NPK-DUENGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	86,9	84,9	86,5	87,6	+ 3,2	+ 1,3
PHOSPHATDUENGER	30,54	94,2	93,6	93,5	94,3	+ 0,7	+ 0,9
DARUNTER							
SUPERPHOSPHAT	18 VH P205	102,6	102,1	102,3	103,3	+ 1,2	+ 1,0
THOMASPHOSPHAT	15 VH P205	99,1	99,9	98,1	98,6	- 1,3	+ 0,5
PK-DUENGER	18 VH P205, 20 VH K20	98,7	98,5	97,8	98,9	+ 0,4	+ 1,1
KALIDIENGER	21,71	95,8	94,9	95,4	96,2	+ 1,4	+ 0,8
DARUNTER							
KALIDIENGESALZ	40 VH K20	101,9	101,6	101,4	101,9	+ 0,3	+ 0,5
KALIMAGNESIA	28 VH K20	102,3	102,0	102,6	103,2	+ 1,2	+ 0,6
KALDKUENGER							
BRANNTKALK	85 VH CAO	130,1	129,5	139,9	140,5	+ 8,5	+ 0,4
KOHLENSAURER KALK	45-55 VH CAO	124,4	123,7	135,0	135,7	+ 9,7	+ 0,5
	0,54	142,5	141,9	150,5	150,7	+ 6,2	+ 0,1
FUTTERMittel	280,25	97,1	97,5	98,0	98,4	+ 0,9	+ 0,4
FUTTERGETREIDE	12,89	86,8	86,2	85,8	86,2	-	+ 0,5
FUTTERGERSTE	9,50	85,7	84,6	84,9	85,8	+ 1,4	+ 1,1
FUTTERMAIS	3,39	90,0	90,8	88,3	87,3	- 3,9	- 1,1
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	90,6	86,4	95,9	96,3	+ 11,5	+ 0,4
OELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	98,7	99,5	101,3	101,5	+ 2,0	+ 0,2
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	123,3	125,9	120,9	121,1	- 3,8	+ 0,2
FISCHMEHL	5,82	116,9	120,7	121,3	121,8	+ 0,9	+ 0,4
MAGERMILCH	29,18	125,3	127,5	120,8	120,9	- 5,2	+ 0,1
MISCHFUTTERMittel	175,07	92,2	92,2	93,5	93,9	+ 1,8	+ 0,4
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	92,8	92,8	93,9	94,7	+ 2,0	+ 0,9
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	90,8	90,9	92,0	92,2	+ 1,4	+ 0,2
LEGEMEHL	75,32	93,1	93,0	94,4	94,9	+ 2,0	+ 0,5
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	95,0	95,0	95,7	96,3	+ 1,4	+ 0,6
BIERTREBER	10,18	98,8	99,2	98,3	99,1	- 0,1	+ 0,8
TAPIOKAMEHL	3,39	83,3	82,5	87,8	87,7	+ 6,3	- 0,1
SAATGUT	20,49	125,8	114,2	103,5	102,4	- 10,3	- 1,1
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	97,0	97,3	97,5	97,5	+ 0,2	-
HACKFRUECHTE	12,17	144,2	125,9	106,4	104,6	- 16,9	- 1,7
KARTOFFELN , MITTELFRUHE	6,53	154,2	131,1	102,6	103,3	- 21,2	+ 0,7
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	134,6	118,3	106,1	100,0	- 15,5	- 5,7
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	123,8	123,5	123,8	123,8	+ 0,2	-
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	128,8	127,0	128,8	128,8	+ 1,4	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	108,3	96,0	108,5	108,5	+ 13,0	-
ROTKLEE	0,69	99,5	82,5	99,6	99,6	+ 20,7	-
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	118,0	111,1	118,3	118,3	+ 6,5	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	120,4	115,6	106,4	100,2	- 13,3	- 5,8
RINDER ( MILCHKUEME )	52,25	115,5	116,1	113,3	112,6	- 3,0	- 0,6
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	130,3	113,8	89,5	70,9	- 37,7	- 20,8
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	132,6	127,6	135,4	134,4	+ 5,3	- 0,7
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	90,5	88,8	91,6	91,6	+ 3,2	-
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	91,3	88,8	94,1	94,1	+ 6,0	-
FUNGIZIDE	2,99	100,6	97,0	102,4	102,4	+ 5,6	-
INSEKTIZIDE	3,87	93,3	91,5	95,1	95,1	+ 3,9	-
HERBIZIDE	2,04	76,0	77,4	74,6	74,6	- 3,6	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	75,6	74,1	77,3	77,4	+ 4,5	+ 0,1
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	95,0	95,2	98,1	99,1	+ 4,1	+ 1,0
KOHLE	4,41	117,0	120,7	125,4	126,0	+ 4,4	+ 0,5
STEINKOHLE	1,70	113,4	116,3	122,1	122,4	+ 5,2	+ 0,2
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	119,4	123,4	127,5	128,2	+ 3,9	+ 0,5
TREIBSTOFFE	21,17	78,8	78,8	85,1	87,3	+ 10,8	+ 2,6
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	74,4	74,6	82,6	85,7	+ 14,9	+ 3,8
BENZIN	6,78	88,2	87,7	90,4	90,8	+ 3,5	+ 0,4
SCHMIEROLE und -FETTE	10,38	102,2	102,0	104,2	104,5	+ 2,5	+ 0,3
ELEKTRISCHER STROM	25,11	101,9	101,8	101,8	102,1	+ 0,3	+ 0,3

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970	1969	1970	VERAENDERUNG		
					NOV.	OKT.	IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	115,2	114,0	118,3	118,5	+ 3,9	+ 0,2
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	126,9	125,6	130,3	130,5	+ 3,8	+ 0,2
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	112,3	111,2	113,4	113,5	+ 2,1	+ 0,1
HANDELSDUENGER	108,23	104,4	102,9	104,2	105,4	+ 2,4	+ 1,2
STICKSTOFFDUENGER	54,28	102,2	100,2	102,2	103,7	+ 3,5	+ 1,5
KALKAMMONSALPETER	23 VH N	100,6	98,2	100,0	101,4	+ 3,3	+ 1,4
KALKSALPETER	15,5 VH N	105,2	102,8	104,3	105,6	+ 2,7	+ 1,2
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELT	21 VH N	119,0	118,7	122,4	125,1	+ 5,4	+ 2,2
NPK-DUENGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	96,5	94,2	96,1	97,2	+ 3,2	+ 1,1
PHOSPHATDUENGER	30,54	104,6	103,9	103,8	104,7	+ 0,8	+ 0,9
DARUNTER							
SUPERPHOSPHAT	18 VH P205	113,9	113,4	113,5	114,7	+ 1,1	+ 1,1
THOMASPHOSPHAT	15 VH P205	110,0	110,9	108,9	109,5	- 1,3	+ 0,6
PK-DUENGER	18 VH P205, 20 VH K20	109,6	109,3	108,6	109,8	+ 0,5	+ 1,1
KALIDUENGER	21,71	106,4	105,3	105,9	106,7	+ 1,3	+ 0,8
DARUNTER							
KALIDUENGESALZ	40 VH K20	113,2	112,8	112,5	113,1	+ 0,3	+ 0,5
KALIMAGNESIA	28 VH K20	113,6	113,2	113,9	114,5	+ 1,1	+ 0,5
KALKDUENGER	1,70	144,5	143,8	155,3	156,2	+ 8,5	+ 0,5
BRAMNTKALK	1,16	138,1	137,4	149,8	150,7	+ 9,7	+ 0,6
KOHLENSAURER KALK	0,54	158,2	157,5	167,0	167,3	+ 6,2	+ 0,2
FUTTERMittel	280,25	102,5	102,9	103,5	103,9	+ 1,0	+ 0,4
FUTTERGETREIDE	12,89	91,6	91,0	90,5	90,9	- 0,1	+ 0,4
FUTTERGERSTE	9,50	90,4	89,3	89,5	90,5	+ 1,3	+ 1,1
FUTTERMAIS	3,39	94,9	95,8	93,2	92,1	- 3,9	- 1,2
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	95,6	91,1	101,2	101,6	+ 11,5	+ 0,4
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	104,1	105,0	106,9	107,0	+ 1,9	+ 0,1
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	130,1	132,8	127,6	127,7	- 3,8	+ 0,1
FISCHMEHL	8,82	123,4	127,3	128,0	128,5	+ 0,9	+ 0,4
MAGERMILCH	29,18	132,2	134,5	127,5	127,5	- 5,2	-
MISCHFUTTERMittel	175,07	97,3	97,3	98,7	99,1	+ 1,8	+ 0,4
MILCHEILESFUTTER	39,36	97,9	97,9	99,1	100,0	+ 2,1	+ 0,9
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	95,8	95,9	97,2	97,4	+ 1,6	+ 0,2
LEGEMEHL	75,32	98,2	98,1	99,6	100,1	+ 2,0	+ 0,5
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	101,3	101,4	102,2	102,8	+ 1,4	+ 0,6
BIERTRÆBER	10,18	104,3	104,6	103,8	104,6	-	+ 0,8
TAPIOKAMEHL	3,39	92,5	91,6	97,4	97,3	+ 6,2	- 0,1
SAATGUT	20,49	132,6	120,5	109,2	108,1	- 10,3	- 1,0
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	102,3	102,7	102,9	102,9	+ 0,2	-
HACKFRUECHTE	12,17	152,1	132,9	112,2	110,3	- 17,0	- 1,7
KARTOFFELN , MITTELFRUECHE	6,53	162,6	198,3	108,2	109,0	- 21,2	+ 0,7
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	142,1	124,9	112,0	105,5	- 15,5	- 5,8
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	130,6	130,3	130,6	130,6	+ 0,2	-
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	135,9	134,0	135,9	135,9	+ 1,4	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	114,2	101,3	114,4	114,4	+ 12,9	-
ROTKLEE	0,69	104,9	87,0	105,0	105,0	+ 20,7	-
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	124,6	117,2	124,8	124,8	+ 6,5	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	126,9	121,9	112,3	105,7	- 13,3	- 5,9
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	121,8	122,5	119,6	118,8	- 3,0	- 0,7
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	137,4	120,9	94,5	74,8	- 37,7	- 20,8
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	139,8	134,5	142,8	141,8	+ 5,4	- 0,7
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	100,5	98,6	101,7	101,7	+ 3,1	-
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	101,4	98,6	104,5	104,5	+ 6,0	-
FUNGIZIDE	2,99	111,8	107,7	113,7	113,7	+ 5,6	-
INSEKTIZIDE	3,87	103,6	101,6	105,6	105,6	+ 3,9	-
HERBIZIDE	2,04	84,4	85,9	82,8	82,8	- 3,6	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	84,0	82,3	85,8	86,0	+ 4,5	+ 0,2
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	105,4	105,7	108,9	110,0	+ 4,1	+ 1,0
KOHLE	4,41	129,9	134,0	139,3	139,8	+ 4,3	+ 0,4
STEINKOHLE	1,70	125,8	129,1	135,6	135,9	+ 5,3	+ 0,2
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	132,5	137,0	141,6	142,3	+ 3,9	+ 0,5
TREIBSTOFFE	21,17	87,4	87,5	94,5	96,9	+ 10,7	+ 2,5
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	82,5	82,8	91,7	95,1	+ 14,9	+ 3,7
BENZIN	6,78	97,9	97,4	100,4	100,8	+ 3,5	+ 0,4
SCHMIEROLE und -FETTE	10,38	113,4	113,2	115,7	116,0	+ 2,5	+ 0,3
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,0	113,0	113,0	113,3	+ 0,3	+ 0,3

1) UNTER BERUECKSTICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS-ANTEIL AM GESAMT-INDEX	1969/1970 WJD	1969 NOV.	1970 OKT.	NOV. 1969	1970 OKT.	VERAENDERUNG NOV. 1970 GEGENUEBER 1969 1970 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	108,1	107,0	111,2	111,9	+ 4,6	+ 0,6
UNTERHALTUNG DER GEBAEDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	117,6	114,7	131,1	131,1p	+ 14,3	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	114,9	113,3	122,8	124,7	+ 10,1	+ 1,5
REPARATUREN	61,07	123,7	122,0	133,3	136,0	+ 11,5	+ 2,0
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	123,7	122,4	133,0	135,8	+ 10,9	+ 2,1
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	134,2	132,4	144,7	147,2	+ 11,2	+ 1,7
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	121,6	119,8	131,1	133,6	+ 11,5	+ 1,9
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	24,43	123,2	121,2	133,2	135,7	+ 12,0	+ 1,9
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	116,8	115,4	124,3	127,2	+ 10,2	+ 2,3
WARTUNG	24,43	104,3	102,8	109,1	110,1	+ 7,1	+ 0,9
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	102,5	100,9	109,2	110,1	+ 9,1	+ 0,8
BINDEGARN	10,12	77,2	76,4	80,3	80,3	+ 5,1	-
HANDHACKE	3,49	115,8	114,1	123,4	124,5	+ 9,1	+ 0,9
DUNGGABEL	3,49	134,3	131,8	144,0	146,3	+ 11,0	+ 1,6
MAEHMESSERKLINGE	3,48	118,8	117,4	126,8	128,2	+ 9,2	+ 1,1
DRAHTSTIFTE	0,70	116,3	114,4	131,3	131,8	+ 15,2	+ 0,4
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	100,4	98,6	106,2	106,8	+ 8,3	+ 0,6
STACHELDRAHT	0,70	109,0	105,8	124,3	125,0	+ 18,1	+ 0,6
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	124,5	120,3	136,7	138,9	+ 15,5	+ 1,6
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	112,5	111,4	121,4	122,0	+ 9,5	+ 0,5
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEDE )	69,89	118,1	115,2	131,3	131,3p	+ 14,0	-
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	110,1	109,7	117,0	117,9	+ 7,5	+ 0,8
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	111,5	111,4	119,2	119,4	+ 7,2	+ 0,2
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	112,5	112,4	120,6	121,6	+ 8,2	+ 0,8
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	109,0	108,4	115,2	116,7	+ 7,7	+ 1,3
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	119,4	118,8	128,9	129,9	+ 9,3	+ 0,8
SCHLEPPERANSAUPFLUG	4,68	122,7	122,3	134,0	134,0	+ 9,6	-
ACKEREGGEE	2,99	114,1	113,3	121,0	123,5	+ 9,0	+ 2,1
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	121,5	118,3	131,1	133,1	+ 12,5	+ 1,5
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	125,3	124,3	131,8	134,7	+ 8,4	+ 2,2
DRILLMASCHINE	2,10	113,9	106,0	129,7	129,7	+ 22,4	-
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	107,4	107,2	113,5	114,6	+ 6,9	+ 1,0
STALLDUNGSTREUER	0,48	106,3	106,2	112,1	113,9	+ 7,3	+ 1,6
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	111,7	110,9	115,1	117,3	+ 5,8	+ 1,9
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	105,4	104,2	110,0	108,3	+ 3,9	- 1,5
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIED	2,98	109,5	109,7	118,6	118,6	+ 8,1	-
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	107,3	107,6	111,5	113,5	+ 5,5	+ 1,8
ANBAUMAEHWERK	2,10	114,8	114,2	120,5	121,5	+ 6,4	+ 0,8
RECHWENDER	8,49	110,4	110,7	113,9	115,1	+ 4,0	+ 1,1
FELDHAECKSLER	2,10	107,0	107,8	108,1	108,1	+ 0,3	-
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	111,1	109,6	117,4	117,6	+ 7,1	-
MAEHORESCHER	13,16	105,9	107,2	110,4	114,5	+ 6,8	+ 3,7
KARTOFFELVORRATSRODER	3,39	111,2	108,2	115,1	117,7	+ 8,8	+ 2,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	99,3	99,4	103,8	103,2	+ 3,8	- 0,6
FUER FUTTERMittelBEREITUNG	3,80	117,9	116,3	128,0	129,1	+ 11,0	+ 0,9
SCHROTMEHLE	1,29	119,9	119,8	125,4	126,6	+ 5,7	+ 1,0
FUTTERDAEMPFER	0,81	115,7	112,3	137,3	137,3	+ 22,3	-
GEBLAESHAECKSLER	1,29	118,2	116,4	125,8	127,9	+ 9,9	+ 1,7
SELBSTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	115,4	112,8	124,3	124,3	+ 10,2	-
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	102,1	100,5	109,0	110,4	+ 9,9	+ 1,3
FOERDERGEBLAESE	2,10	108,3	107,4	113,3	113,4	+ 5,6	+ 0,1
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	115,8	115,2	126,7	128,8	+ 11,8	+ 1,7
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	104,5	103,5	109,1	110,2	+ 6,5	+ 1,0
ACKERWAGEN	7,19	94,2	91,9	100,3	101,9	+ 10,9	+ 1,6
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	106,6	104,6	112,3	112,3	+ 7,4	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	107,1	106,7	115,4	115,4	+ 8,2	-

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970	1969	1970	VERAENDERUNG	
					NOV.	OKT.
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTAUSGABEN	56,32	117,8	116,6	121,2	122,0	+ 4,6 + 0,7
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN / NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	130,5	127,3	145,5	145,5	+14,3 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	127,5	125,8	136,3	138,5	+10,1 + 1,6
REPARATUREN	61,07	137,3	135,4	148,0	150,9	+11,4 + 2,0
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	137,3	135,9	147,7	150,7	+10,9 + 2,0
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	149,0	147,0	160,6	163,4	+11,2 + 1,7
ERNTETERBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	134,9	132,9	145,4	148,3	+11,6 + 2,0
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FOERDEREREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	24,43	136,8	134,6	147,8	150,6	+11,9 + 1,9
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	129,7	128,1	138,0	141,2	+10,2 + 2,3
WARTUNG	24,43	115,8	114,2	121,1	122,2	+ 7,0 + 0,9
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN						
BINDEGARN	24,43	113,8	112,1	121,3	122,3	+ 9,1 + 0,8
HANDHACKE	10,12	85,7	84,8	89,1	89,2	+ 5,2 + 0,1
DUNGGABEL	3,49	128,5	126,6	137,0	138,2	+ 9,2 + 0,9
MAEHMESSERKLINGE	3,49	149,1	146,3	159,7	162,2	+10,9 + 1,6
DRAHTSTIFTE	3,48	132,1	130,6	140,9	142,5	+ 9,1 + 1,1
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	0,70	129,1	127,0	145,8	146,3	+15,2 + 0,3
STACHELDRAHT	1,05	111,5	109,5	117,9	118,5	+ 8,2 + 0,5
SCHLEPPERBATTERIE	0,70	121,0	117,5	138,0	138,8	+18,1 + 0,6
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	1,40	138,1	133,5	151,7	154,2	+15,5 + 1,6
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	228,68	124,9	123,6	134,7	135,4	+ 9,5 + 0,5
NEUANSCHAFUNG GROESSERER MASCHINEN	69,89	131,1	127,9	145,8	145,8	+14,0 -
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	158,79	122,2	121,8	129,9	130,9	+ 7,5 + 0,8
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	64,13	123,7	123,6	132,3	132,5	+ 7,2 + 0,2
LANDMASCHINEN UND GERAETE	4,75	124,9	124,8	133,9	135,1	+ 8,3 + 0,9
FUER BODENBEARBEITUNG						
SCHLEPPERANBAUPFLUG	7,67	132,5	131,9	143,1	144,2	+ 9,3 + 0,8
ACKEREGGE	4,68	136,2	135,8	148,7	148,7	+ 9,5 -
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	2,99	126,6	125,8	134,3	137,1	+ 9,0 + 2,1
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	6,38	134,9	131,2	145,5	147,7	+12,6 + 1,5
DRILLMASCHINE	4,28	139,0	137,9	146,3	149,5	+ 8,4 + 2,2
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	2,10	126,4	117,6	144,0	144,0	+22,4 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ						
STAALDUNGSTREUER	14,86	119,3	119,0	126,0	127,2	+ 6,9 + 1,0
HANDESDUENGER- KASTENSTREUER	8,48	118,0	117,9	124,4	126,4	+ 7,2 + 1,6
HANDESDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	124,0	123,1	127,7	130,2	+ 5,8 + 2,0
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	1,70	117,0	115,7	122,1	120,2	+ 3,9 - 1,6
PICK- UP- PRESSE	2,98	121,5	121,7	131,7	131,7	+ 8,2 -
FUER ERNTETERBERGUNG						
ANBAUMAEHWERK	36,03	119,1	119,4	123,8	126,0	+ 5,5 + 1,8
RECHMENDER	2,10	127,4	126,8	133,8	134,9	+ 6,4 + 0,8
FELDHAECSSLER	8,49	122,5	122,9	126,4	127,7	+ 3,9 + 1,0
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKDEPFRODER	2,10	118,0	119,7	120,0	120,0	+ 0,3 -
MAEDRESCHER	1,70	123,3	121,6	130,2	130,2	+ 7,1 -
KARTOFFELVORRATSRODER	13,16	117,5	119,0	122,5	127,1	+ 6,8 + 3,8
PICK- UP- PRESSE	3,39	123,4	120,1	127,8	130,6	+ 6,7 + 2,2
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,2	110,3	115,2	114,5	+ 3,8 - 0,6
FUER FUTTERMittelBEREITUNG						
SCHROTMEHLE	3,80	130,9	129,1	142,1	143,3	+11,0 + 0,8
FUTTERDAEMPFER	1,29	133,1	133,0	139,2	140,5	+ 5,6 + 0,9
GEBLAESEHAECSSLER	0,81	128,4	124,6	152,4	152,4	+22,3 -
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	1,29	131,2	129,2	139,7	142,0	+ 9,9 + 1,6
PICK- UP- PRESSE	0,41	128,1	125,2	138,0	138,0	+10,2 -
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )						
FOERDERGEBLAESS	13,57	113,4	111,6	121,0	122,5	+ 9,8 + 1,2
GREITERAUFGZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,10	120,2	119,2	125,8	125,9	+ 5,6 + 0,1
SCHLEPPERANBAULADER	2,99	128,5	127,8	140,7	143,0	+11,9 + 1,6
ACKERWAGEN	1,29	116,0	114,9	121,1	122,3	+ 6,4 + 1,0
PICK- UP- PRESSE	7,19	104,6	102,0	111,3	113,1	+10,9 + 1,6
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	118,3	116,0	124,6	126,6	+ 7,4 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	118,9	118,5	128,2	128,2	+ 8,2 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970	
				D	Nov.	Okt.	Nov.
Getreide, Durchschnitts-(Standard-) Qualität Roggen	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	365,0	360,0	330,0	330,0
		Köln	1 000 kg	358,2	355,0	311,3	312,5
		Frankfurt	1 000 kg	362,0	357,5	333,4	339,8
		Stuttgart	1 000 kg	356,3 <sup>a)</sup>	365,0	335,0	335,0
		München	1 000 kg	.	345,1	336,0	340,0
		Nürnberg	1 000 kg	357,3	360,5	340,0	342,5
Weizen		Hannover	1 000 kg	395,9	385,0	365,0	365,0
		Köln	1 000 kg	391,9	387,5	351,2	365,0
		Frankfurt	1 000 kg	383,9	377,5	358,8	360,0
		Stuttgart	1 000 kg	382,1 <sup>a)</sup>	370,0	350,0	360,0
		München	1 000 kg	374,4	365,7	342,0	345,0
		Nürnberg	1 000 kg	279,2	371,6	347,5	350,0
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	341,5	340,0	320,0	315,0
		Köln	1 000 kg	337,5	335,0	322,5	321,3
		Frankfurt	1 000 kg	353,9 <sup>a)</sup>	332,5	322,0	322,0
		Stuttgart	1 000 kg	336,4 <sup>a)</sup>	335,0	335,0	340,0
		München	1 000 kg	309,0 <sup>a)</sup>	305,0	312,5	315,0
		Nürnberg	1 000 kg	309,3 <sup>a)</sup>	305,0	325,0	325,0
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	309,0	300,0	320,0	315,0
		Köln	1 000 kg	305,5	302,5	315,0	312,5
		Frankfurt	1 000 kg	305,8 <sup>a)</sup>	297,5	320,0	320,0
		Stuttgart	1 000 kg	319,6 <sup>a)</sup>	320,0	330,0	335,0
		München	1 000 kg	319,6 <sup>a)</sup>	315,0	327,5	327,5
		Nürnberg	1 000 kg	314,6 <sup>a)</sup>	310,0	327,5	330,0
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelbfleischige,	frei Verlade- station	Kiel	100 kg	18,55	24,60	11,10	...
		Hannover	100 kg	18,91	22,35	11,60	8,20
		Köln	100 kg	.	21,50	10,94	10,00
		Frankfurt	100 kg	17,02 b)	18,50	14,20	12,44
		Karlsruhe	100 kg	17,10	18,00	14,56	13,22
		München	100 kg	15,40	15,25	11,91	11,44
		Nürnberg	100 kg	15,41	16,31	10,66	10,85
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers <sup>1)</sup>	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	303,16 <sup>a)</sup>	380,07	335,00	360,72
Schlachtvieh, lebend Marktpreise Ochsen, Klasse A	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	285,6	275,9	261,9	266,7
		Hannover	100 kg	274,3	270,0	266,9	260,4
		Köln	100 kg	292,7	282,2	270,5	271,7
		Frankfurt	100 kg	282,8 <sup>a)</sup>	.	254,7	.
		Mannheim	100 kg	.	.	265,7	256,7
		München	100 kg	296,5	294,3	281,4	288,9
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	294,6	295,2	275,8	285,0
		Hannover	100 kg	305,5	308,1	296,2	299,7
		Köln	100 kg	307,6	302,4	290,2	296,4
		Frankfurt	100 kg	309,8	308,1	297,7	295,3
		Mannheim	100 kg	313,0	312,3	303,0	302,0
		München	100 kg	299,8	300,4	290,3	292,2
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	216,4	209,1	192,1	189,9
		Hannover	100 kg	212,3	204,5	190,1	186,3
		Köln	100 kg	227,1	216,9	205,1	199,2
		Frankfurt	100 kg	226,0	219,8	212,6	208,9
		Mannheim	100 kg	219,8	211,1	205,1	200,7
		München	100 kg	234,6	228,9	221,8	219,7
Färse, Klasse A		Hamburg	100 kg	265,6	250,9	237,2	236,2
		Hannover	100 kg	255,8	245,4	240,2	228,8
		Köln	100 kg	271,8	253,4	245,1	240,1
		Frankfurt	100 kg	278,1	264,1	255,1	248,7
		Mannheim	100 kg	278,8	274,4	259,0	253,9
		München	100 kg	286,4	279,4	266,4	264,8

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970	
				D	Nov.	Okt.	Nov.
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Marktort	Hamburg Hannover Köln Frankfurt Mannheim München	100 kg 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg	407,2 403,5a) 428,4 431,5 446,1 454,1	437,9 400,6 431,3 432,0 451,3 456,5	387,8 375,6 389,9 403,3 426,9 446,7	410,7 424,4 423,7 435,6 455,1
Kälber, Klasse A							
Schweine, Klasse c		Hamburg Hannover Köln Frankfurt Mannheim München	100 kg 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg	263,4 271,7 284,4 280,6 288,3 265,4	284,2 296,1 305,0 309,9 313,8 290,9	235,0 245,8 254,2 262,7 267,1 247,6	216,9 224,4 233,9 242,3 249,5 229,5
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg Köln Frankfurt	100 kg 100 kg 100 kg	185,1 306,4 297,9	247,4 310,2 286,1	238,3 310,2 268,9	254,9 309,4 256,8
Milch berechnet auf einen Fettgehalt Molkerei von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei	Bundesgebiet	100 kg	37,37	38,24	36,71p	36,15p
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH. NdsA. NrW. Stuttgart Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St 100 St	11,90 12,26 12,12 10,40 12,11	11,09 10,92 11,44 9,00 11,56	7,83 7,65 8,48 7,50 8,61	... 10,84 11,58 10,00 10,68
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH. Hamburg NdsA. NrW. Stuttgart Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St 100 St	13,72 13,48 13,88 13,50 14,02	13,06 12,79 13,10 12,63 13,32	9,49 9,09 9,60 9,63 10,01	... 12,54 12,85 12,75 13,75 12,42
Häute und Felle grüngezogene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg		NdsA. NrW. Hessen BwW. Bayern	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	1,70 1,71 2,04 2,13 2,10	1,56 1,49 1,77 1,89 1,83	1,12 1,21r 1,39 1,50 1,50p	1,11 1,24 1,45 1,50 ...
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg		NdsA. NrW. Hessen BwW. Bayern	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	1,49 1,51 1,82 1,92 1,91	1,36 1,35 1,69 1,84 1,77	0,99 1,09r 1,35 1,44 1,40p	1,02 1,10 1,36 1,44 ...
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg		NdsA. NrW. Hessen BwW. Bayern	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	1,56 1,59 2,02 2,09 2,05	1,53 1,45 2,06 2,06 2,01	1,01 1,14p 1,48 1,61 1,59p	1,01 1,12 1,55 1,69 ...
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg		NdsA. NrW. Hessen BwW. Bayern	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	4,75 4,78 5,59 5,77 5,76	3,81 3,54 4,48 4,96 4,91	2,24 2,447r 3,92r 4,06 4,05	2,24 2,42 3,92 4,05 ...

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-  
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit ;

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970				
				D	Nov.	Okt.	Nov.			
<b>Gemüse</b>										
Handelsklasse A, Auktionspreis - siehe Fuß- se oder freie Absprache note 1)										
Weißkohl		Braunschweig	100 kg	.	22,57	13,06	12,00			
		Krefeld	100 kg	.	20,00	10,57	9,44			
		Reichenau	100 kg	.	26,67	19,09	18,00			
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	18,25	15,25	14,00			
		Schifferst.	100 kg	.	12,40	12,74	15,79			
		Kitzingen	100 kg	.	20,00	20,00	20,00			
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	32,47	12,90	12,38			
		Fischenich	100 kg	.	23,75	10,00	8,67			
		Schifferst.	100 kg	.	21,20	13,04	10,64			
Blumenkohl		Braunschweig	100 St	.	64,93	60,25	71,58			
		Roisdorf	100 St	.	69,83	46,75	73,08			
		Wiesbaden	100 St	2	90,39	62,85	107,50			
		Reichenau	100 St	.	44,40	41,95	59,13			
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	29,22	18,57	16,41			
		Fischenich	100 kg	.	33,60	29,71	28,78			
		Landau	100 kg	.	22,50	23,79	23,25			
Freilandkopfsalat		Braunschweig	100 St	.	15,23	9,72	11,00			
		Hamburg	100 St	.	13,92	13,28	15,99			
		Wiesbaden	100 St	.	16,50	16,50	.			
		Heidelberg	100 St	.	.	11,80	18,60			
Rosenkohl		Fischenich	100 kg	.	82,00	97,50	80,89			
		Gonsenheim	100 kg	.	84,67	99,00	78,86			
		Reichenau	100 kg	.	72,00	90,00	82,86			
		Kitzingen	100 kg	.	43,50	77,86	67,71			
Obst										
Handelsklasse A, Auktionspreise oder freie Absprache										
Äpfel		Jork	100 kg	.	23,68	22,20	25,56			
		Bonn	100 kg	.	39,78	47,55	50,84			
		Weisenheim	100 kg	.	42,00	37,61	43,50			
Birnen		Heilbronn	100 kg	.	30,96	38,64	42,74			
		Bonn	100 kg	.	43,11	36,81	42,20			
		Heidelberg	100 kg	.	.	35,00	.			
		Weisenheim	100 kg	.	.	37,17	.			

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische <sup>1)</sup> auf den Auktionen <sup>2)</sup>  
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1969					1970							
	D	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Hering	0,49	0,53	0,59	0,54	0,61	0,38	0,63	0,65	0,56	0,53	0,57	0,52	0,64
Kabeljau	0,76	0,84	0,96	0,67	0,92	0,83	0,76	0,70	0,77	0,64	0,73	0,72	0,79
Seelachs	0,51	0,75	0,60	0,49	0,97	0,52	0,45	0,52	0,53	0,59	0,68	0,76	0,73
Rotbarsch	0,88	0,86	1,15	0,93	1,04	1,14	1,07	0,84	0,87	0,98	0,89	0,87	0,94

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970	
				D	Okt.	Sept.	Okt.
<b>Rohholz aus Staatswald</b>							
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt						
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	61,01	63,16	57,89	62,94
			1 fm	66,48	60,65	67,94	65,67
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm	54,87a)	49,72	56,40	54,76
			1 fm	52,90	49,80	56,48	54,77
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm	63,86a)	-	68,59	64,15
			1 fm	66,53	67,21	68,54	63,59
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm	74,02	68,04	78,47	75,09
			1 fm	77,80	77,72	80,02	74,54
		Baden-Wttbg.	1 fm	77,36	78,70	73,49	81,70
		Bayern	1 fm	84,05	84,80	85,54	79,72
Nadel-Stammholz B entrindet 1)	ungerückt						
Kiefer, Klasse 2 b		Hessen	1 fm	72,61	68,57	77,63	75,65 <sup>b)</sup>
		Rhld.-Pfalz	1 fm	66,43	62,29	70,43	67,97
		Baden-Wttbg.	1 fm	85,70	77,05	77,35	80,04
		Bayern 4)	1 fm	93,42a)	84,50	91,35	89,36
Kiefer, Klasse 3 a		Hessen	1 fm	85,59	80,47	91,10	83,68b)
		Rhld.-Pfalz	1 fm	81,61	76,84	81,84	80,42
		Baden-Wttbg.	1 fm	102,85	91,19	95,20	99,42
		Bayern 4)	1 fm	107,28	98,40	103,35	100,98
Fichte/Tanne, Klasse 2 b		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen	1 fm	84,10	86,24	95,47	100,13
			1 fm	85,77	88,82	98,02	97,81b)
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen	1 fm	90,72	96,35	104,39	105,90
			1 fm	96,51	100,13	110,26	110,13b)
Fichte/Tanne, Klasse 4		Rhld.-Pfalz	1 fm	81,11	82,71	93,90	93,83
		Baden-Wttbg.	1 fm	81,51	85,05	95,22	94,00
		Bayern 4)	1 fm	88,96	92,45	99,04	99,60
Fichte/Tanne, Klasse 5		Rhld.-Pfalz	1 fm	91,36	93,41	105,36	105,30
		Baden-Wttbg.	1 fm	94,24	98,37	109,45	108,08
		Bayern 4)	1 fm	101,91	106,25	113,83	115,03
Grubenlangholz, entrindet	ungerückt						
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	42,58	41,34	53,20	51,94
		Rhld.-Pfalz	1 fm	41,33	40,34	48,71	49,21
		Bayern 5)	1 fm	51,07	53,54	61,13	56,20
über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	49,11	48,13	58,55	56,84
		Rhld.-Pfalz	1 fm	45,45	44,54	55,75	55,71
Kiefer unter 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	34,45a)	30,38	46,19	45,80
		Rhld.-Pfalz	1 fm	36,61	37,01	42,12	41,19
		Bayern 5)	1 fm	45,15a)	47,99	56,57	50,16
Über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	39,44a)	40,50	49,23	48,86
		Rhld.-Pfalz	1 fm	37,89	38,20	42,45	42,31
Fichtenfaserholz, entrindet	ungerückt						
Klasse A			1 rm	42,75a)	44,73		
Klasse B		Hessen	1 rm	39,73	40,60	45,14	43,45
Klasse C			1 rm	35,44	34,98	38,68	39,10
Klasse A			1 rm	43,54	43,44	51,35	48,93
Klasse B		Baden-Wttbg.	1 rm	39,71	39,19	45,58	44,57
Klasse C			1 rm	33,59	33,53	38,99	37,24
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet	ungerückt gerückt gerückt gerückt	Hessen	1 rm	20,86a)	20,74	25,76	26,07
		Rhld.-Pfalz	1 rm	17,89	16,84	17,55	18,05
		Baden-Wttbg.	1 rm	26,74a)	-	27,77	27,75
		Bayern	1 rm	21,26	22,17	27,76	26,54

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) 1970 teilweise unentrindet.

**2. Einkaufspreise der Landwirtschaft**

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970			
			15. Okt.	15. Nov.	15. Sept.	15. Okt.		
<b>Futtermittel<sup>1)</sup></b>								
<b>Futtergetreide</b>								
Futtergeräte hl-Gewicht: 60-66 kg lose oder in Lehsäcken	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg	18,77 19,58 19,19 18,58 18,87 18,68 19,97 17,73	18,87 19,79 19,36 18,70 18,97 18,72 20,04 17,77	18,47 19,58 18,40 18,20 17,46 17,32 19,68 18,33	18,73 19,55 18,34 18,43 18,41 17,57 19,92 18,74		
Futtermais lose oder in Lehsäcken	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg	23,05 22,51 22,92 22,73 23,80 24,69 23,68 22,54	22,92 22,48 22,90 22,68 23,83 24,54 23,58 22,19	21,97 20,38 21,51 21,11 22,07 24,22 22,83 22,13	21,96 20,43 21,41 21,23 22,02 24,47 22,67 22,13		
Kleie								
Weizenkleie Roheiweis: 14-15 vH	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg	14,35 14,51 14,61 14,59 13,91 13,88 14,44 14,19	14,27 14,30 14,49 14,60 13,85 13,73 14,37 14,12	15,63 16,12 16,15 16,15 15,20 15,71 14,86 15,35	15,75 16,46 16,43 16,15 15,40 15,75 14,99 15,31		
Ölkuchen oder- schrot								
Sojaschrot Roheiweis: 42-44 vH in Papier- oder Jutesäcken mit 60-65 kg Inhalt	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg	23,41 22,27 22,77 22,40 23,46 23,73 24,17 24,22	23,06 21,14 21,99 22,01 23,28 23,41 24,20 24,14	23,30 22,20 22,61 22,23 22,51 23,23 23,53 24,75	23,38 22,43 22,53 22,58 22,41 23,37 23,71 24,74		
Tierische Futtermittel								
Fischmehl Roheiweis: 60-65 vH phosphors. Kalk: 15-20 vH Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg	40,31 41,56 40,30 39,60 39,58 41,84 40,51 40,07	43,99 46,20 43,60 43,26 43,08 46,25 42,02 44,82	43,82 41,30 42,19 42,18 43,02 47,60 44,45 45,44	43,95 42,30 42,27 42,33 42,72 47,53 44,66 45,49		
Magermilch in Milchkannen ab Molkerei oder frei Hof	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	100 l	6,50 6,12 6,35 6,95 6,55 7,03 6,20 6,50	6,51 6,11 6,35 7,01 6,55 7,03 6,20 6,50	6,11 5,86 6,00 5,92 <sup>a)</sup> 6,86 7,11 5,97 6,00	6,15 5,85p 6,00 <sup>a)</sup> 6,17 6,86 7,11 5,97 ...		
Mischfuttermittel								
Milchleistungsfutter Roheiweis: 20-25 vH Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg	20,71 19,86 20,68 19,96 20,73 20,91 21,46 20,90	20,76 19,75 20,63 20,06 20,77 21,02 21,57 20,98	20,95 20,13 20,90 20,03 21,54 20,92 21,58 21,19	20,96 20,23 21,00 20,10 20,74 21,02 21,79 21,18		
Schweinemastfutter für Mittel- oder Endmast Roheiweis: 10-14 vH Gesamtährstoff je kg: 680-720 g	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg	22,89 21,53 22,50 22,69 24,57 23,21 23,29 22,90	22,93 21,56 22,54 22,67 24,57 23,24 23,36 23,00	23,05 21,88 22,66 22,20 23,80 23,59 23,73 23,39	23,21 21,98 22,72 22,84 23,60 23,86 24,00 23,41		
Leggewehl Roheiweis: ca. 20 vH Getreideschrot: mind. 35 vH	Bundesgebiet Schleswig-Holstein Niedersachsen Nordrhein-Westf. Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern	50 kg	24,43 23,13 24,05 24,32 24,59 24,45 25,31 24,47	24,46 23,16 24,11 24,28 25,16 24,50 25,37 24,49	24,45 23,35 23,91 24,41 24,56 24,75 25,39 24,60	24,61 23,40 24,09 24,56 24,56 24,89 25,56 24,80		

**2. Einkaufspreise der Landwirtschaft**  
**Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer**  
**DM je Mengeneinheit**

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970	
			15.Okt.	15.Nov.	15.Sept.	15.Okt.
noch: Futtermittel						
Sonstige Futtermittel						
Biertreber, nas	Bundesgebiet	50 kg	2,23	2,24	2,22	2,21 <sup>a)</sup>
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,70	2,70	2,43	2,28 <sup>a)</sup>
	Niedersachsen	50 kg	2,13	2,17	2,17	2,17
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,42	2,41	2,47	2,47
	Hessen	50 kg	2,46	2,46	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,50	2,50	2,35	2,35
	Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,98	1,97	1,98
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11
Tapickamehl	Bundesgebiet	50 kg	17,51	17,44	18,50	18,51
Stärke: mind. 65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	16,29	16,05	18,62	17,80
	Niedersachsen	50 kg	17,00	16,80	18,03	17,88
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,67	16,54	17,95	17,77
	Hessen	50 kg	18,31	18,04	18,53	18,73
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,78	17,78	17,87	17,96
	Baden-Württemberg	50 kg	18,19	18,27	18,19	18,64
	Bayern	50 kg	18,00	18,08	19,39	19,54
Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup>	Marktort:					
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Lübeck	1 Stück	1450,00	1450,00	1400,00	1400,00
	Oldenburg	1 Stück	1582,00	1520,00	1580,00	1493,00
	Lehrte	1 Stück	1500,00	1455,00	1424,00	1370,00
	Osnabrück	1 Stück	1455,00	1593,00	1457,00	1498,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1428,00	1436,00	1495,00	1437,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1881,00	2040,00	1819,00	1884,00
	Niederbayern	1 Stück	1546,00	1529,00	1469,00	1570,00
Ferkel, 6-8 Wochen	b)					
	Husum	1 Stück	60,90	58,00	57,00	37,83
	Rendsburg	1 Stück	60,80	58,50	56,00	39,83
	Cloppenburg	1 Stück	50,25	46,00	47,63	39,75
	Lehrte	1 Stück	50,13	48,88	49,80	39,63
	Strüßen	1 Stück	64,90	60,63	54,25	42,88
	Schwäbisch Hall	1 Stück	70,00	68,00	64,35	52,23
	Nördlingen	1 Stück	72,65	68,88	69,44	59,80
Arbeitspferde						
Klasse I	Lingen	1 Stück	1617,00	1619,00	1725,00	1725,00
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1350,00	1300,00	1325,00	1312,00
Klasse III	Hatting	1 Stück	1525,00	1450,00	1588,00	1575,00
Klasse I	München	1 Stück	1250,00	1150,00	1250,00	1250,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom						
Treibstoffe						
Dieselkraftstoff <sup>3)</sup>	Bundesgebiet	100 l	15,18	15,10	16,32	16,70
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	13,95	13,85	15,66	15,55
	Niedersachsen	100 l	15,00	14,92	16,44	16,61
	Nordrhein-Westf.	100 l	15,70	15,66	16,17	16,43
	Hessen	100 l	15,86	15,91	15,66	16,18
	Rheinland-Pfalz	100 l	15,20	14,80	15,23	15,98
	Baden-Württemberg	100 l	16,98	16,98	18,68	18,95
	Bayern	100 l	14,29	14,19	15,73	16,39
Benzin, Marken-, <sup>4)</sup>	Bundesgebiet	100 l	49,97	49,86	51,13	51,30
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holstein	100 l	48,34	48,34	50,50	50,95
	Niedersachsen	100 l	49,69	49,69	50,68	50,86
	Nordrhein-Westf.	100 l	48,43	49,15	50,14	50,50
	Hessen	100 l	51,13	49,42	50,95	51,31
	Rheinland-Pfalz	100 l	49,24	49,24	50,59	50,14 <sup>a)</sup>
	Baden-Württemberg	100 l	50,77	50,68	52,39	52,57
	Bayern	100 l	50,86	50,59	51,67	51,76
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) <sup>5)</sup>	Bundesgebiet	100 kWh	16,39	16,39	16,38	16,43
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,55	13,55	13,55	13,55
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,66	16,66	16,41	16,41
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	18,72	18,72	18,76	18,76
Schmieröle und -fette						
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,88	4,89	5,00	5,04
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C	Bundesgebiet	1 kg	2,91	2,91	2,93	2,95
						2,96

Fußnoten vgl. S. 18

**2. Einkaufspreise der Landwirtschaft**  
**Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer**  
**DM je Mengeneinheit**

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969		1970	
			15.Okt.	15. Nov.	15.Sept.	15.Okt. 15.Nov.
<b>Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)</b>						
Techn. Hilfsmaterialien						
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,43	1,43	1,48	1,48 1,48
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,43	1,43	1,43	1,43 1,43
	Niedersachsen	1 kg	1,39	1,39	1,43	1,43 1,43
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,61	1,61	1,67	1,68 1,67
	Hessen	1 kg	1,33	1,36	1,41	1,41 1,41
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,31	1,31	1,38	1,39 1,40
	Baden-Württemberg	1 kg	1,38	1,38	1,46	1,46 1,46
	Bayern	1 kg	1,44	1,44	1,48	1,49 1,49
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	4,89	4,96	5,36	5,40 5,45
	Schleswig-Holstein	1 Stück	4,47	4,47	4,91	4,94 5,00
	Niedersachsen	1 Stück	4,35	4,41	4,86	4,86 4,92a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,61	4,66	5,00	5,02 5,02
	Hessen	1 Stück	5,71	5,85	6,49	6,60 6,62
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,00	6,06	6,52a)	6,62 6,62
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,70	5,80	6,28a)	6,34 6,45a)
	Bayern	1 Stück	4,67	4,72	5,00	5,03 5,08
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	6,25	6,35	7,05	7,09 7,22
	Schleswig-Holstein	1 Stück	6,74	6,74	7,33	7,40 7,49
	Niedersachsen	1 Stück	6,16	6,29	7,17	7,18 7,34
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,98	6,12	6,66	6,70 6,74
	Hessen	1 Stück	6,92	7,07	7,81	7,91 7,97
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,48	6,50	7,39a)	7,35 7,51
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,05	6,21	6,78	6,85 7,06
	Bayern	1 Stück	6,22	6,28	6,94	7,01 7,13
Mähmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,60	0,61	0,66	0,66 0,66
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,56	0,57	0,63	0,63 0,63
	Niedersachsen	1 Stück	0,76	0,77	0,84	0,83 0,85
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,66	0,68	0,74	0,74 0,74
	Hessen	1 Stück	0,63	0,63	0,70	0,72 0,72
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,73	0,73	0,70	0,70 0,71
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,51	0,52	0,55	0,55 0,55
	Bayern	1 Stück	0,47	0,47	0,52	0,52 0,52
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,29	1,34	1,52	1,51 1,52
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,57	1,62	1,84	1,84 1,83
	Niedersachsen	1 kg	1,22	1,28	1,49	1,49 1,50
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,27	1,31	1,48	1,48 1,49
	Hessen	1 kg	1,30	1,36	1,65	1,67 1,65
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,29	1,37	1,67a)	1,56a) 1,57
	Baden-Württemberg	1 kg	1,28	1,32	1,43	1,44 1,47a)
	Bayern	1 kg	1,29	1,33	1,45	1,46 1,47
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	9,97	10,03	10,71	10,77 10,85
	Schleswig-Holstein	1 m	10,45	10,52	10,87	10,95 10,95
	Niedersachsen	1 m	9,80	9,85	10,94	1,94 11,06
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,01	10,10	10,99	11,08 11,09
	Hessen	1 m	10,29	10,45	11,49	11,56 11,56
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,35	10,35	10,95	10,95 11,26
	Baden-Württemberg	1 m	9,15	9,21	9,88	9,91 9,94
	Bayern	1 m	10,20	10,20	10,52	10,63 10,66
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,08	1,12	1,31	1,31 1,32
	Schleswig-Holstein	1 kg	0,88	0,90	1,10	1,10 1,10
	Niedersachsen	1 kg	0,88	0,93	1,14	1,14 1,14
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,92	0,97	1,15	1,15 1,16
	Hessen	1 kg	1,17	1,21	1,61	1,62 1,64
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,32	1,40	1,54a)	1,47 1,51
	Baden-Württemberg	1 kg	1,22	1,25	1,41	1,42 1,42
	Bayern	1 kg	1,20	1,23	1,40	1,40 1,40
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	139,58	140,68	160,65	161,68 164,82
	Schleswig-Holstein	1 Stück	159,60	159,60	197,94	200,47 204,83
	Niedersachsen	1 Stück	147,51	149,13	169,58a)	169,58 176,47a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	139,59	140,46	155,37	156,47a) 158,56
	Hessen	1 Stück	157,48	158,02	155,41	158,90 159,77
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	135,19	135,59	157,03	157,03 159,16
	Baden-Württemberg	1 Stück	132,31	134,02	152,15	152,57 155,62
	Bayern	1 Stück	133,89	134,98	153,73	155,09 156,49

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. - a) Änderung der Beitragsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.